

GEMEINDE FELDE

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Mittwoch, 27. September 2017, um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Felde, Raiffeisenstr. 2 a

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anzahl der Besucher: 6

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 387 bis 392 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| • Bürgermeisterin | Petra Paulsen |
| • Gemeindevertreter | Andreas Kreft |
| • Gemeindevertreter | Hauke Peters |
| • Gemeindevertreter | Michael Bindernagel |
| • Gemeindevertreterin | Birgit Wittbrodt |
| • Gemeindevertreter | Bernd-Uwe Kracht |
| • Gemeindevertreter | Matthias Bindernagel |
| • Gemeindevertreter | Martin Schlichtenberger |
| • Gemeindevertreter | Peter Dzierzon |
| • Gemeindevertreter | Rolf Sebelin |
| • Gemeindevertreter | Sven Jacobsen |
| • Gemeindevertreter | Oliver Schodt |
| • Gemeindevertreter | Andreas Malzahn |
| • Gemeindevertreter | Hauke Tönsfeldt |

b) Nicht stimmberechtigt:

Thies Boller	Protokollführer
--------------	-----------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 19.09.2017 auf Mittwoch, 27.09.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Frau Paulsen eröffnet die Sitzung um 19:30 h. Sie begrüßt alle Gäste, alle anwesenden Gemeindevertreter/innen sowie alle anwesenden Zuhörer recht herzlich. Die Bürgermeisterin stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht eingegangen ist. Es werden keine Einwendungen erhoben.

Die GV Felde ist aufgrund der erschienenen Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2 Änderungs-und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungen für die Tagesordnung vom 19.09.2017 gewünscht.

Der Tagesordnungspunkt 10 soll nicht-öffentlich beraten werden.

- ⇒ Diesbezüglich weist Herr Kracht darauf hin, dass seiner Meinung nach aus der Benennung des Tagesordnungspunktes für die Öffentlichkeit nicht eindeutig zu entnehmen ist, worum es bei diesem TOP gehen soll. Seiner Meinung nach ist es sehr fraglich, ob dies rechtlich so zulässig sei und insofern unter dem TOP überhaupt rechtlich bindende Beschlüsse gefasst werden können.
- ⇒ Frau Paulsen erwidert daraufhin, dass Sie die Einladung dem Amt vor Versendung vorgelegt habe und von dort keine Bedenken geäußert wurden.

Die Bürgermeisterin lässt hierüber abstimmen, es erfolgt die Abstimmung

einstimmig dafür

TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.07.2017

Seitens der anwesenden Gemeindevertreter werden keine Änderungswünsche zum Protokoll vorgebracht. Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

• **Bau-, Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen**

- L 48: Fertigstellung in KW 39, Kehrmaschine heute durch, einzelne Restarbeiten in KW 40
- VHS: Arbeiten an der Regenentwässerung werden diese Woche vermutlich abgeschlossen
- GZ: Fertigstellung des Eingangs vermutlich diese Woche
- Kita: Endphase der Umbauten und Sanierungsarbeiten stehen kurz bevor. Verlagerung des Eingangs in dieser Zeit nach unten in den Neubau.

• **Badestelle / Ponton und Steg**

- Ein Elementes des Stegs ist leck geschlagen und gesunken, Planken, die sich gelöst hatten wurden vergangenen Freitag mit Hilfe der JF und FFF geborgen. Der Steg wurde vorgestern an Land gebracht und wird untersucht werden. Steg und Ponton sind sehr mit Vogelkot verschmutzt.
- Die Badequalität war in diesem Jahr schlecht. Der Untergrund und der Randbereich sehr schlammig. Sehr früh und in ungewohnt hohem Ausmaß eine Belastung mit Zerkarien. Hohe Algenbildung, Blaualgen wurden bei Proben festgestellt.
- Der Vandalismus an der Badestelle ist erheblich. Dadurch steigt die Belastung unserer Mitarbeiter und der Ehrenamtlichen der DLRG. Das ist in Teilen, weil sehr unappetitlich, nicht zumutbar.
- Ich habe in meinem letzten Bericht bereits darauf hingewiesen, dass ich den Zeitpunkt für gekommen halte, sich grundlegend mit der Zukunft der Badestelle, die ja sehr wichtig für Felde ist, zu beschäftigen und ein Konzept für die zukünftige Nutzung zu erarbeiten. Dazu muss sicherlich das Gespräch mit den Verpächtern, Umweltverbänden etc. gesucht werden.

• **Bike and Ride am Bahnhof**

Das Thema wurde in der letzten Plan- und Bauausschusssitzung besprochen und beschlossen auf Grund der vorliegenden ersten Planungsschritte weiterzumachen. Es stellte sich aber heraus, dass einige Fragen offen blieben und nicht zufriedenstellend beantwortet werden konnten. Ich habe den Planer unterrichtet und er hat sich den nächsten Termin des Ausschusses (21.11.) notiert, so dass zu diesem Termin alle Fragen geklärt werden können, eine Beschlussfassung ermöglicht wird, so dass wir vor Jahresende im Dezember auch in der GV noch den erforderlichen Beschluss fassen können.

• **Einbruch GZ**

In der Nacht von Sonntag (24.9.2017) auf Montag wurde im GZ eingebrochen. Das Fenster wurde beschädigt, Balkon-, Feuerwehrgerätehaus- und Vorratsraumtüre gewaltsam geöffnet und dabei das Schloss beschädigt. Es wurde nichts entwendet. Geld und Wertgegenstände wurden hier noch nie aufbewahrt und werden hier auch in Zukunft nicht zu finden sein.

Die Schließzylinder wurden zerstört und somit benötigen wir ein neues Schließsystem, da zum bestehenden unerklärlicherweise weder Schließzylinder noch Schlüssel nachgeliefert werden können.

- **Ranzeler Weg:**

Maßnahme wurde vergeben. Baubeginn 13.10.2017. Näheres unter TOP 9 Verschiedenes.

- **150-jähriges Jubiläum der Gemeinde Felde**

1992 wurde parallel zum 100-jährigen Jubiläum der FFF ein 125-jähriges Jubiläum der Gemeinde Felde gefeiert. Darauf wurde ich von der FFF aufmerksam gemacht, denn danach hätten wir in diesem Jahr eine 150 Jahr Feier begehen können. Der Hintergrund ist folgender: der Anlass für diese 100 Jahr Feier war die ‚Neue preußische Provinzial- und Gemeindeordnung von 1867‘. Bis dahin unterstanden die Anwohner dieser Gegend dem Gutsbezirk Klein Nordsee. Diese Neuordnung betraf allerdings fast alle Gemeinden S-Hs und somit könnten die meisten Gemeinden in diesem Jahr 150ten Geburtstag feiern. Der Freundeskreis Chronik Felde hat sich bereiterklärt, den Hintergrund genauer zu recherchieren und kurzfristig einen kleinen Bericht zu verfassen, den wir dann auf unsere Internetseite stellen dürfen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Graf weist darauf hin, dass der Teich im Bereich der Altenwohnanlage zugewachsen sei. Die Bürgermeisterin erwidert darauf hin, dass dies bekannt sein und der Bauhof sich im Herbst um den Teich kümmern werde.

TOP 6 Lärmaktionsplan Felde, zweite Aktualisierung (Stufe 3)

Den Gemeindevertretern liegt diesbezüglich ein Vermerk vom Bauverwaltungs- und Ordnungsamt vor.

Ohne weitere Aussprache wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Felde beschließt, die 2. Überprüfung des Lärmaktionsplans der Gemeinde Felde in die Wege zu leiten.

Das Amt Achterwehr wird beauftragt,

- die „Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit (FUÖ)“ gem. § 47 d Abs. 3) sowie
- die „Frühzeitige Unterrichtung der TÖB“ gemäß § 47d Abs. 6 i.V.m. § 47 Abs. 6 BImSchG

einzuleiten.

Es erfolgt die Abstimmung

einstimmig dafür

9. b: Sanierung Ranzeler Weg

Diesbezüglich wird das Wort an Herrn Brockmann übergeben.

Herr B. weist darauf hin, dass die Gesamtkosten bei ca 247.000 € liegen; geschätzt und in den Haushalt eingestellt wurden damals 265.000 €.

Nach den nun vorliegenden Berechnungen würde somit seitens des Kreises ein Zuschuss von 93.000 € gewährt werden.

Die vorgenannten Zahlen beziehen sich jedoch nur auf die Sanierung der Fahrbahn außerhalb der geschlossenen Ortschaft Ranzel.

Herr Brockmann weist darauf hin dass - von der Dorfstraße kommend genau vor der Ortslage Ranzel - noch ein Teilbereich der Fahrbahn zu sanieren wäre, welcher aber nicht im Kostenvoranschlag enthalten ist. Bis jetzt war es auch nicht eindeutig geklärt, ob dieser Teilbereich förderfähig war.

Nach Rücksprache mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde steht nun fest, dass dieser Bereich in die Förderung hinein kommt.

Sollte man die noch fehlenden Teilstücke innerhalb der geschlossenen Ortslage mit sanieren wollen, wären nochmals 20.000 € zu veranschlagen.

Der Kreis signalisiert diesbezüglich, dass hier keine zusätzliche Förderung in Aussicht gestellt werden könne.

Die GV-Mitglieder sind sich dahingehend einig, dass es sinnvoll erscheint, die Ortslagen gleich in einem Rutsch mit zu sanieren, um hier Synergieeffekte nutzen zu können.

Herr Kreft weist zudem darauf hin, dass der Differenzbetrag zwischen dem Betrag der im Haushalt eingestellt wurde und der nun bekannt geworden Kostenschätzung bei 18.000 € liegt und dieser Betrag nahezu die anfallenden Mehrkosten decken würde.

Mehrheitlich wird die Auffassung vertreten, dass alle Maßnahmen insgesamt beauftragt werden.

Es wird vereinbart, dass diese Thematik auf der nächsten GV Sitzung als Tagesordnungspunkt behandelt werden soll.

Die Bürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:55 Uhr.



Bürgermeisterin
Petra Paulsen



Protokollführer
Thies Boller